

# Die Liebe- Nur ein Spiel?

**Dank Moonlight geht sie weiter. Auch wen sie nicht gerade  
guit ist danke ich für alle Komis.**

Von BloodyVogelchen

## Kapitel 9: Tala mal anderst

Ja de Kapielüberschrift verspricht nicht viel aber es werden viele „tolle“ Sachen passieren.

^^

Lasst euch überraschen.

Tala und Friederike gingen weiter. Erst schwiegen beide doch schließlich fing sie an zu erzählen.

„Ich war ziemlich jung. Dumm und Unerfahren kommt noch dazu. Darren lernte ich in einer Bar kennen. Es dauerte nicht lange und wir verliebten uns ineinander. Wenn ich so zurück denke ist es doch sehr dumm von mir gewesen. Naja jedenfalls war ich so verliebt das ich nicht merkte das er noch eine Freundin von mir nebenher Vöglte. Als ich es raus bekam machte ich Schluss.“

Sie sah zu ihm um zu sehen wie er es aufnahm.

„Du hattest Pech!“ Sie zuckte die Schultern.

„Ja. Ich geriet an ein riesen Arschloch. Seit dem glaube ich nicht mehr an die Liebe!“

Wieder schweigen. Tala überlegte.

//Sie ahtte viel Pech doch das, doch das sie nun gar nicht mehr an die Liebe glaubt. Ich versuche es zu ändern aber ich schaffe es nicht. Sie wird nur kälter und hat Angst//  
Total in Gedanken merkte er nicht wie sie langsamer wurde und schließlich stehen blieb.

Er bekam es mit und drehte sich um.

„Was hast du?“ Er war wieder zu ihr gegangen.

(So ein hin und her.....XD)

„Nichts, lass uns einfach zurück gehen!“ Er sah sie verwirrt an. Doch sie blickte in eine ganz andere Richtung. Er folgte ihrem Blick. Er haftete auf einem jungen Mann.

„Wer ist das?“

„Er...lass uns gehen!“ Sie nahm seine Hand und wollte gehen doch da war es schon zu spät. Der mann hatte sie entdeckt und kam auf sie zu.

Er ging schnell. Besonderst schnell ging er auf Friederike zu. Sie ließ Talas Hand abrupt los. Ging ging ein paar Schritte zurück,. Doch zu spät.

„Dark? Wie lange ist das her?“ Mit diesen Worten schloss er sie in die Arme. Weder

Tala noch Dark gefiel das. Sie schuppste ihn weg und warf ihm einen bösen Blick zu.  
„Was willst du?“ Sie ging zu Tala. Er warf ihr einen fragenden blick zu, doch sie bedeutete ihm lieber besser nicht zu fragen.

„Dich begrüßen, wie geht es dir?“ Er war herzlich, doch Dark ließ ihn kalt abblitzen.

„Bis ebend ging es mir gut. Wiedersehen!“

Sie schnappte sich Talas Hand und zog ihn mit sich. Fast waren sie um die Ecke doch der Mann kam ihr nach.

„Hey Hey, hey wohin so schnell?“ Wieder ließ sie Tala los.

„Lass mich in Ruhe. Geh und schlaf mit irgendeiner Tusse.“

Denn Blick dem sie ihm zeigte war mehr als nur böse. Sie wünschte ihm den Tod.

„Nein ehrlich gesagt würde ich lieber mit dir Vögeln!“

Er gab ihr einen Kuss. Daraufhin kassierte er eine Ohrfeige.

„Ohh mein Kätzchen hat krallen bekommen.“ Er lächelte. Tala fand diese Schauspiel interessant. Er war anscheinend Friederikes Vergangenheit.

Doch als der kerl aufdringlicher wurde, griff er ein. Er zog sie zu sich.

„Verpissen sie sich!“ Dan drehte er sich mit ihr um und ging los. Doch so einfahc wollte er sie anscheinend nicht gehen lassen.

„Nimm die Hände vonmeiner Frau!“

Er riss sie aus seinen Armen. Sie verzog das gesicht , den er hatte ihr zu fest den Arm gedrückt. Trotz des Schmerzes machte sie sich wieder frei.

„Ich gehöre dir nicht. Ichbin nicht dein besitz. Lass mich in Ruhe! Für immer!!“

Er nickte, doch sah man ihm an das er etwas plante.

„Aber sicher doch!“

Sie warf ihmeien letzten abschäötenden blick zu. Nahm schließlich wieder Talas Handund verschwand mit ihm.

Das grinsen ihres Ex-freundes machte ihr sorgen. So sah er nur aus wenn er etwas plante.

„Friederike wer? Was war das?“ Tala wahr verwirrt und neugierig zu gleich. Er sah ihr sofort an das sie sich sorgen machte.

Sie schloss kuirz die Augen.

„Das war er. Darren. Er ist emin Ex-freund. Und er hat etwas vor.“

Sie blieb stehen und sah Tala in die Augen. Was sie nun tat, war ihr noch nie so schwer gefallen. Sie küpsste ihn und sprach schließlich:

“Es ist aus. Ich... danke dir für alles aber ich glaube nun einmal nicht mehr an die Liebe.“

(Ich glaube esist Ironie das gerade ein trauriger Song läuft (+\_+))

Tala stand wie bedröpelt da. Meinte sie das ernst? Anscheinedn den sie warf ihm einen letzten Blick zu. Dann haucht sie einen abschieds gruß und drehte sich zum gehen.

Nun entlich schaffte er ein Reaktion.

Er packte sie am Arm. „Nein, das meinst du nicht ernst!“

Sie sah ihn mit gemischten Gefühlen an.

„Doch genau so wie ich es es sage. Es sit aus!“

„Du belügst dich doch gerade selber! Du glaubst an die Liebe. Gesteh es dir doch bitte ein!“

Sie schüttelte den Kopf. Sah ihn nicht a.

„Nein das tue ich nicht!“ Sie befreite ihre Hand aus seinem Griff. Warf ihm eine letzten Blick zu.

„Lass mich in Ruhe, für immer!“

Tala sah sofort das sie Tränen in den Augen hatte. Doch ließ er sie gehen. Sie tat nichts ohne Grund.

Warum sie nun alles wegwarf fand er auch noch heraus.

Friederike ging nach hause. Sie wusste das Tala sie nicht so schnell aufgeben würde. Doch sie wollte ihn nur schützen.

Vor ihr und Darren.....

Tja, mal wieder ein Kapitel zu ende.

Nicht gerade das Gelbe vom Ei aber naja wat soll´s.

Das nächste Kapitel stdas letzte wie ihr sicher schon mit bekommen habt.

Ich dachte an ein trauriges Ende. Sie stirbt durch ihren Ex- Freund aber nee... hab noch ein paar Ideen also lasst euch überraschen.

See you next!!!!!!